



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 3. Mannschaft  
vom 19. Mai 2018

---

## SC Schöffland 3 : FC Entfelden 6:0 (4:0)

Sportplatz : Rütimatten, Schöffland  
Schiedsrichter: Dejan Lazarevic, Birr

### Tore

15. Min. 1:0  
27. Min. 2:0  
39. Min. 3:0  
44. Min. 4:0  
72. Min. 5:0  
74. Min. 6:0

### Startaufstellung FC Entfelden

Matteo Miserendino, Gianluca Sorrentino, Fabian Stritt, Raphael Riedo,  
Sandro Rohner, Ghaffar Arefi, Pascal Stierli, Gabriel Castro Vieira, Mias Wenger,  
Dario Schaller, Lee De Vito

### Ersatzspieler FC Entfelden

Kristjan Marku, Gaetano Masaracchio, Zijad Zukic, Eric Greco, Michael Kägi

### Bemerkungen FC Entfelden

Simon Lüthi, Lukas Kugler, Yassine Hosseyeni, Michael Galliker, Michael Greco,  
Bryan da Silva, Saleban Abdala (alle abwesend)

## Der Favorit setzte sich durch

Die Entfelder waren gegen den Tabellenzweiten der klare Aussenseiter und dennoch konnten sie in den ersten fünfzehn Minuten das Spiel ausgeglichen gestalten. In der 15. Minute hätten die Gäste sogar in Führung gehen müssen. Bei einem Eckball kam Dario Schaller alleinstehend zum Kopfball, jedoch traf er den Ball nicht richtig. Im Gegenzug erzielte das Heimteam den 1:0 Führungstreffer. Dieses Tor veränderte das Spiel. Nun nahm das Heimteam die Partie in die Hand und war optisch überlegen. Obwohl die Schöffler die spielerischen Mittel hätten, versuchten sie sich immer wieder mit langen Bällen auf die Sturmspitzen die nichts einbrachten. In der 27. Minute ein unnötiger Ballverlust der Entfelder im Mittelfeld. Das Heimteam nahm das Geschenk an und lancierten den Stürmer mit einem Zuspiel in die Tiefe, so dass er alleine auf den Entfelder Keeper loslaufen konnte und die Kugel souverän zum 2:0

einschob. Dieses Tor gab dem Heimteam noch mehr Sicherheit und zeigten nun einige schöne Spielstafetten. So auch in der 39. und 44. Minute als sie zwei herrliche Angriffe erfolgreich abschlossen und so stand es beim Pausenpfiff 4:0 für die Gastgeber.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit machten die Entfelder Druck aufs gegnerische Gehäuse und kamen einige Male zum Abschluss. Die Schüsse waren jedoch zu unpräzise oder dann war der Heimkeeper auf dem Posten. Je länger die Partie dauerte kam das Heimteam wieder besser ins Spiel und übernahmen das Spielgeschehen. Sie erspielten sich einige Tormöglichkeiten, scheiterten jedoch vorerst am guten Gästekeeper. In der 72. Minute verloren die Entfelder wieder unnötig den Ball im Mittelfeld. Wieder reagierte das Heimteam schnell und schickten den Stürmer mit einem Pass in die Tiefe auf die Reise. Alleine auftauchend vor dem Gästetorhüter blieb er ruhig und schob die Kugel souverän zum 5:0 ein. Für die Entfelder kam es aber noch schlimmer, denn nur zwei Minuten später erhöhten die Schöffler das Resultat auf 6:0. In den letzten fünfzehn Minuten flachte das Spiel etwas ab und beiden Teams gelang kein Treffer mehr und so pfiff der Schiedsrichter die Partie beim Spielstand von 6:0 ab.